



Bild: Jazzchor Veltheim

Der Jazzchor Veltheim singt.

20 Jahre Jazzchor – der andere Kirchenchor

JAZZCHOR VELTHEIM // Was vor 20 Jahren als Projekt begann, ist heute eine Institution. Wie es anfang.

Christoph Germann

Es ist Februar 2002. Nach den Sportferien probt zum ersten Mal ein Dutzend Menschen, das sich von der Ausschreibung hat motivieren lassen. Zum Ensemble soll es erst werden. Zunächst aber sind es Individuen mit einem gemeinsamen Interesse: Freude an rhythmusbetonter Musik. Gospels? Eher am Rande, eher Jazz, Bossa Nova, Funk, eine Prise Rock und Pop, vor allem aber groovy soll es sein, in die Beine fahren. Ein weltlicher Kirchenchor? Ja, ein Chor mit vorwiegend weltlichem Repertoire, aber mit Leuten aus der Kirchgemeinde. Der Start gelingt, wir beschliessen, weiterzumachen. Und schon bald gibt es auch einen ersten Auftritt in der Kirche Rosenberg im Rahmen der Rockvespern, einer neuen Gottesdienstform mit Gedichten, Texten, rhythmischer Musik und einem Ritual. Kennzeichen ist das Feuer, das in der Mitte in einer Schale lodert. Diese Form nennt sich «der andere Gottesdienst». Dazu passt auch der andere Chor,

welcher später auch in gewöhnlichen Gottesdiensten und in der Fabrikkirche auftritt.

Den geheimnisvollen Groove fühlen

Die Spannung zwischen weltlichen Songs und geistlichem Thema bleibt eine Herausforderung. Es ist eine Spannung, die die Kirche und unser Leben prägt: Kontemplation, Versenkung, Stille einerseits und Sehnsucht nach Erfüllung, andererseits nach Ekstase, nach Befreiung, nach Glück, dem freien Fluss der Lebensenergie, der Ahnung, dass wir eins mit Gott sind. Und dazwischen Alltag, viel Arbeit, Lernen, Irrtum, Erdschwere, Vergessen. Aber in der Musik die Verbindung von Schwer und Leicht suchen, sich dem Rhythmus hingeben, in den Fluss eintauchen, den geheimnisvollen Groove fühlen, Gemeinschaft im gemeinsamen Tun erfahren, das führt aus dem Alltag in die wunderbare Musikwelt. Wenn es gelingt, entstehen Glücksgefühle.

Jazz in the Green

Nach den ersten Auftritten im Gottesdienst wagen wir uns hinaus auf den Dorfplatz. «Jazz in the Green» nennen wir jene Anlässe, die von schönem Ambiente, aber akustisch anspruchsvollen Bedingungen geprägt sind, später werden es Auftritte in der Kirche unter dem Begriff «Jazz im Chor». Die Verbindung zur Kirchgemeinde ist immer vorhanden: Mehrere Kirchenpfleger stammen aus den Chorreihen, und in die Bach'schen Tongirlanden im Chorprojekt mit dem Weihnachtsoratorium mischen sich auch die Stimmen des Jazzchors. In der Pandemie ist auch der Jazzchor herausgefordert, es sind noch gut zwanzig Sängerinnen und Sänger. Wie sieht unsere Zukunft aus? Alles ist im Fluss, nichts bleibt ewig.

Sie können uns live erleben. Unsere nächsten Konzerte finden am 22. und 23. Januar 2022 im Kirchgemeindehaus statt.

Spirituelle Übungen: In Erwartung

SPIRITUALITÄT // Die geistlichen Übungen finden im Advent 2021 in Dägerlen und Benken und Anfang 2022 in Veltheim statt. Besuchen Sie eine der Informationsveranstaltungen Ende Oktober.

Aaron Schawalder

Die Exerzitien im Alltag regen eine innere Wandlung an. Das Leben kann freier und flexibler werden. In der Ausrichtung des Lebens auf Gott kann sich eine neue innere und äussere Entwicklungsrichtung auf tun. Verschiedene Weisen des Betens und Meditierens werden eingeführt und eingeübt. Anhand der Kursunterlagen werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Form von täglichen Meditationsimpulsen zuhause angeleitet. Das wöchentliche Gruppentreffen vertieft und festigt den Weg.

Adventszeit - Erwartungszeit

Was erwarte ich, wenn ich auf mein Leben blicke? Woher komme ich in meiner Lebensgeschichte? Wie wirkt sich meine Lebenserzählung auf meine Zukunft aus? Was wäre, wenn ich mein Lebensnarrativ mit offenen Augen anschauen, es im Licht Gottes wandeln lassen und dabei meine tiefen Sehnsüchte entdecken könnte? Das mussten Maria und Josef in der Weihnachtsgeschichte tun. Da war etwas unerwartet Neues auf dem Weg – das Jesuskind. Mit Blick auf

diesen Jesus möchten wir offen sein für Neues, das sich vielleicht auch in unserem Leben zunächst ganz zart und schliesslich immer deutlicher den Weg bahnt. Die geistlichen Übungen mit dem Titel «In Erwartung» finden im Advent 2021 in den Reformierten Kirchen Dägerlen und Benken und Anfang 2022 in der Dorfkirche Veltheim statt. Letztere werden von Pfarre-

rin Christa Gerber, Renata Zuppiger-Andreato und Aaron Schawalder geleitet. Weitere Informationen erhalten Sie an den Informationsveranstaltungen am 28. Oktober, 19.30 Uhr in Dägerlen und am 30. Oktober 2021, 9.00 Uhr in Benken sowie bei Aaron Schawalder (kontemplation@bluewin.ch, 077 435 36 36). Frühzeitige Anmeldungen lohnen sich.



Das Taizé-Fenster «Maria bei Elisabeth»

Wasser des Lebens – umsonst?

GOTTESDIENST // Nach einem Monat Schöpfungszeit feiern wir am 26. September zusammen mit Mitgliedern der Kommission Grüner Guggel einen Schöpfungsgottesdienst für Klein & Gross.

Yvonne Schönholzer

Im verregneten Sommer 2021 erlebten wir es allenfalls nicht so oft: ein Durstgefühl im wörtlichen Sinn. Dafür hatten wir im Corona-Jahr vielleicht umso häufiger Durst im übertragenen Sinn.

Durst – Bedürfnisse – Sehnsucht

Seit Ende August befassen wir uns in Gottesdiensten und anderen Anlässen mit Wasser. Einige biblische Texte handeln vom

Durst nach Leben, von Bedürfnissen und Sehnsüchten. Ein Beispiel ist die Verheissung in Offenbarung 21,6 «Ich werde dem Durstenden von der Quelle des Lebenswassers zu trinken geben, umsonst». Nach einem gemeinsamen Start in der Dorfkirche feiern die Kinder mit den Katechetinnen der KolibriKirche im Kirchgemeindehaus weiter, während in der Kirche verschiedene

Personen ihre Gedanken zum Thema Wasser teilen. Tauchen wir gemeinsam ein ins Staunen und Danken, in Fragen, Gebete, Lieder und Musik zu Wasser, Durst und Sehnsucht! Weil aufgrund des aktuellen Schutzkonzeptes nur 50 Gottesdienstbesuchende zugelassen sind, führen wir den Gottesdienst auch um 11.00 Uhr durch, dann allerdings ohne Kinderprogramm.

RANDNOTIZ

Beat Wieland

Die Welt

Die Welt, höre ich, sei heute eine andere als früher. Das stimmt wohl. Wir haben Smartphones und Elektrowelos. Harry Potter, Geschirrspülmaschinen und Corona-Impfungen. Und wir haben Menschenrechte. Die gab es früher auch nicht. Rechte zu haben ist nicht schwierig. Schwieriger ist, dass auch alle anderen Rechte haben.

Diese Welt, die heute eine andere ist, ist das nur eine? Oder gibt es mehrere Welten? Leben nicht alle in ihrer Welt; ich in meiner und Sie in Ihrer?

Ich darf denken, was ich will. Und sagen. Und glauben. Und andere auch. Also wird viel Verschiedenes gedacht, geglaubt, gesagt. Alle dürfen anders sein. Da bin ich froh. wenn alle so wären wie ich – das wäre mir zu kompliziert.

Und trotzdem bin ich nicht immer glücklich mit dem, was andere in ihrer Welt tun; mit dem, was davon in meine Welt dringt. Merken die das nicht, kümmert es sie nicht? Oft denke ich: Die Wolken am Horizont werden dunkler, düster. Hier, heute, ist es angenehm; dort, woanders, nicht. Hier, heute, ist es sicher; hier, morgen, nicht.

Ich glaube, dass wir zwar oft in unserer je eigenen Welt leben, es aber doch, eigentlich, nur eine Welt gibt. Und gab es die Menschenrechte früher wirklich nicht? Ich glaube, es gab sie immer. Ohne Namen, unter anderen Namen. Die Welt ist und bleibt die gleiche. Und es gibt nur eine. Und sie ändert sich laufend. Zumindest meine Welt. Glaube ich.

Vivaldis Magnificat

CHORPROJEKTE VELTHEIM // Am Montag, 1. November beginnen die Proben für das Weihnachtsprojekt. Sie sind herzlich eingeladen zum Mitsingen.

Christoph Germann

Gemeinsames Singen ist wieder möglich. Nach mehr als eineinhalb Jahren gibt es wieder ein Mitsingchorprojekt. Vivaldis Magnificat ist eine fesselnde Musik, in der der Chor einen wichtigen Part einnimmt. Hymnische Akkordik, berührende Harmonik, kühnes Unisono und eine grossartige Schlussfuge bilden die Grundlage dieses kleinen Meis-

terwerkes. Ein Streichensemble spielt die Begleitung. Geprobt wird jeweils am Montagabend, 20 - 22 Uhr im Kirchgemeindehaus. Termine: 1., 8., 15., 22., 29.11., 6., 13., 20.12. Hauptprobe: Donnerstag, 23. Dezember. Anmeldung bis 1. Oktober an christoph.germann@reformiert-winterthur.ch.



Bild: Pamela Blöchliger

Kleidertausch - ein Erfolg

DIAKONIE // Ein diakonisches Angebot für alle Generationen begeisterte am 17./18. August

Pamela Blöchliger und Anita Keller

«Tauschen statt Kaufen» ist zurzeit ein grosses Thema. Tauschen fördert den Austausch unter denen, die mitmachen und gleichzeitig ist es auch gut für das Klima. Aufgrund dieser Überlegungen führten wir unseren ersten Kleidertausch für alle Generationen durch. Am Tag der Kleiderabgabe waren wir schon ein bisschen gespannt. Wer würde alles kommen? Welche Art von Kleidungsstücken würden zum Tauschen gebracht werden? Wir waren positiv überrascht. Es wurden durchwegs sehr schöne Kleidungsstücke vorbeigebracht, die alle in einem sehr guten Zustand waren. Einen herzlichen Dank an alle, welche etwas vorbeigebracht haben.

Am nächsten Tag durfte man vorbeikommen, um sich mit neuen Kleidungsstücken einzudecken.

Auch wer keine Kleidung gebracht hat, war eingeladen zum Tausch.

Die Resonanz war auch hier positiv. Es kamen viele Leute vorbei, und es wurde fleissig anprobiert. Für Kaffee und Kuchen war auch gesorgt. Junge Erwachsene aus dem ZAK-Kurs organisierten einen Kuchenverkauf für ein HEKS-Projekt in der Ukraine. Wir ziehen ein positives Fazit. Tauschen macht glücklich! Wir bedanken uns herzlich bei allen, die tatkräftig mitgeholfen haben.

Tauschen macht Lust auf mehr. Deshalb haben wir bereits die Daten für 2022 festgelegt:

Dienstag, 12.4.2022, 15 - 17 Uhr
Kleiderannahme
Mittwoch, 13.4.2022, 16 - 20 Uhr
Kleidertausch

Referat mit Diskussion 27. September 2021

Die Schweiz wird als Wasserschloss Europas bezeichnet. Doch wie steht es um das Wasserschloss Schweiz, wenn die Temperaturen in Zukunft steigen, die Niederschlagsmenge aber sinkt? Und wie sauber ist unser Wasser?

Referent ist Dr. Klaus Lanz, International Water Affairs, Evilard. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme am Montag, 27. September um 19.30 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus.

Gemeinsam unterwegs Jahresprogramm

Noch in diesem Jahr finden einige tolle Veranstaltungen im Kirchgemeindehaus statt. Das Programm bietet etwas für jeden Geschmack. Der Besuch dieser Veranstaltungen

gen ist seit 13. September nur noch mit gültigem Covid-Zertifikat möglich.

Mittwoch, 29. September, 13.30 - 15.00 Uhr: Die evangelische Spitetex stellt ihre Dienstleistungen vor und beantwortet Ihre Fragen.

Mittwoch, 6. Oktober, 13.30 - 15.00 Uhr: Film/Kino «Die göttliche Ordnung».

Mittwoch, 10. November, 13.30 - 15.00 Uhr: Gedächtnistraining Mental aktiv mit Maria Pulfer (Mitglied des SVGT). Anmeldung bis 3. November bei Anita Keller, 052 267 00 22 (Kosten 10.- pro Person).

Mittwoch, 15. Dezember, 13.30 - 16.00: Wir feiern gemeinsam. Jahresabschluss; wir erinnern uns an die gemeinsamen Erlebnisse und lassen das Jahr ausklingen.



Bild: Beat Schönholzer

Gottesdienste im Zeichen von Corona

Ueli Siegrist

COVID-ZERTIFIKAT // In unser Dorfkirche benötigen die Besucherinnen und Besucher der Gottesdienste weiterhin kein Zertifikat.

Gemäss der Empfehlung des Kirchenrats haben Kirchenpflege und Pfarrteam beschlossen, dass aufgrund der Grundrechte der Glaubens- und Gewissensfreiheit bei unseren Gottesdiensten auf eine Zugangsbeschränkung durch das Covid-Zertifikat verzichtet wird. Die Gottesdienste werden bis zu den Herbstferien wegen der Platzbeschränkung von 50 Personen wieder doppelt geführt, Beginn

jeweils um 9.30 und 11.00 Uhr. Es gelten dabei weiterhin die Corona-Schutzmassnahmen wie Maskentragpflicht und Distanz, zudem müssen am Eingang wieder die Personalien aufgenommen werden. Für alle anderen Veranstaltungen – mit Ausnahme der Kirchgemeindeversammlung – besteht jedoch eine Zertifikatspflicht. Wir bitten um Verständnis für diese Vorsichtsmassnahmen.

Gottesdienste

Die Gottesdienste werden bis zu den Herbstferien wegen der Platzbeschränkung von 50 Personen wieder doppelt geführt. In den Herbstferien findet nur 1 Gottesdienst statt. Nach den Ferien wird die Situation neu beurteilt. Danke für Ihr Verständnis.

Sonntag, 26. September

9.30 Dorfkirche
Gottesdienst für Klein & Gross zur Schöpfungszeit
Pfarrerin Yvonne Schönholzer und Team
Kinderprogramm

11.00 Dorfkirche
Schöpfungsgottesdienst
Pfarrerin Yvonne Schönholzer und Team

Sonntag, 3. Oktober

9.30 Dorfkirche
Gottesdienst
Pfarrer Simon Bosshard
Kindertreff

11.00 Dorfkirche
Gottesdienst mit Taufe
Pfarrer Simon Bosshard

Sonntag, 10. Oktober

9.30 Dorfkirche
Gottesdienst
Pfarrer Herbert Kohler

Impressum

reformiert.veltheim

Erscheint alle zwei Wochen

Redaktion Claudia Sprecher, Beat Wieland, Stefan Degen, Yvonne Schönholzer

Druck Schellenberg Druck AG, Pfäffikon

Nächste Ausgabe: 15. Oktober 2021



aktueller Stand der Agenda auf dem Internet

Angebote und Veranstaltungen

Für Veranstaltungen gilt eine Zertifikatspflicht ab 16 Jahren. Kurzfristige Änderungen können weiterhin nötig sein.
Bitte informieren Sie sich vor dem Besuch einer Veranstaltung jeweils noch auf unserer Webseite oder bei unseren Mitarbeitenden.

Samstag, 25. September

9.00 Dorfkirche
KolibriKirche
Rachel Wille-Biderbost, Tebea Kradolfer

Montag, 27. September

19.30 Kirchgemeindehaus
Referat Grüner Guggel
Referat mit Klaus Lanz
«Wie knapp wird das Wasser?»

Mittwoch, 29. September

12.00 Kirchgemeindehaus
Happeria: Mittagessen für alle
Anmeldung immer bis Montag um 11 Uhr bei Sozialdiakonin Anita Keller unter Tel. 052 267 00 22

Mittwoch, 29. September

13.30 Kirchgemeindehaus
Gemeinsam unterwegs
Die evangelische Spitex stellt ihre Dienstleistungen vor und beantwortet Fragen.

Sonntag, 3. Oktober

19.15 Dorfkirche
Singen als Gebet

Mittwoch, 6. Oktober

12.00 Kirchgemeindehaus
Happeria: Mittagessen für alle
Anmeldung immer bis Montag um 11 Uhr bei Sozialdiakonin Anita Keller unter Tel. 052 267 00 22

Mittwoch, 6. Oktober

13.30 Kirchgemeindehaus
Gemeinsam unterwegs
Film/Kino «Die göttliche Ordnung»: Eine junge Hausfrau und Mutter setzt sich 1971 in einem Schweizer Dorf für das Frauenstimmrecht ein. Das Dorf und das Familienleben kommen dabei gehörig ins Wanken.

Dienstag, 6. Oktober

20.00 Dorfkirche
Meditieren

Mittwoch, 13. Oktober

12.00 Kirchgemeindehaus
Happeria: Mittagessen für alle
Anmeldung immer bis Montag um 11 Uhr bei Sozialdiakonin Anita Keller unter Tel. 052 267 00 22

Donnerstag, 14. Oktober

10.00 Dorfkirche
Innehalten



Bild: Anita Keller

Amtswochen (Bestattungen)

Bei einem Todesfall zuerst die Friedhofsverwaltung anrufen: Tel. 052 267 30 30.

Alle Daten finden Sie auch auf www.amtswochen-winterthur.ch

Jugendarbeit

www.jugendarbeit-veltheim.ch

Mittwoch, 29. September

17.00 -19.00
Jugendtreff High Five
Ladiestreff

Mittwoch, 6. Oktober

14.30 - 17.00
Jugendtreff High Five
Meilitreff

Herausgepickt

Nach erfolgreichem Abschluss ihrer Ausbildung hat unsere Katechetin Rachel Wille anlässlich eines feierlichen Gottesdienstes im Zürcher Fraumünster die Beauftragung durch den Kirchenrat erhalten. Wir gratulieren unserer Mitarbeiterin und Arbeitskollegin sehr herzlich und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

Kontakte

Pfarramt
Simon Bosshard
078 824 58 10
simon.bosshard@reformiert-winterthur.ch

Yvonne Schönholzer, RPG
052 222 00 23
yvonne.schoenholzer@reformiert-winterthur.ch

Herbert Kohler
079 784 63 78
herbertk@bluewin.ch

Sozialdiakonie
Anita Keller, Alter & Generationen
052 267 00 22
anita.keller@reformiert-winterthur.ch

Pamela Blöchli, Jugendarbeit
079 579 25 75
pamela.bloechli@reformiert-winterthur.ch

Sekretariat
Claudia Sprecher, Caroline Moser
Feldstrasse 6, 8400 Winterthur
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: 8 - 11.30 Uhr
Sie erreichen uns auch telefonisch oder per E-Mail zu oben genannten Zeiten.
052 267 00 20
veltheim@reformiert-winterthur.ch

Kirchenpflege
Ueli Siegrist, Präsident
052 213 26 40
ueli.siegrist@reformiert-winterthur.ch

Weitere Infos und Kontakte
www.refkircheveltheim.ch